

KOMMISSION

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 20. November 2002

über die Anpassung der Berichtigungskoeffizienten, die mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2002 auf die Dienstbezüge der Beamten der Europäischen Gemeinschaften in Drittländern anwendbar sind

(2002/918/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 490/2002 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1522/2002 des Rates ⁽³⁾ sind in Anwendung des Artikels 13 Absatz 1 des Anhangs X zum Statut die Berichtigungskoeffizienten festgesetzt worden, die ab dem 1. Januar 2002 auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland Dienst tuenden Beamten anwendbar sind.
- (2) Im Laufe der letzten Monate hat die Kommission diese Berichtigungskoeffizienten ⁽⁴⁾ gemäß Artikel 13 Absatz 2 des Anhangs X zum Statut verschiedentlich angepasst.
- (3) Einige dieser Berichtigungskoeffizienten sollten mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2002 angepasst werden, da gemäß den der Kommission zur Verfügung stehenden statistischen

Angaben die mit dem Berichtigungskoeffizienten und dem entsprechenden Wechselkurs erfasste Änderung der Lebenshaltungskosten seit der letzten Anpassung für einige Drittländer 5 v. H. übersteigt —

BESCHLIESST:

Einziger Artikel

Mit Wirkung vom 1. Februar, 1. März, 1. April, 1. Mai und 1. Juni 2002 werden die Berichtigungskoeffizienten, die auf die in der jeweiligen Landeswährung gezahlten Dienstbezüge der in einem Drittland Dienst tuenden Beamten anwendbar sind, entsprechend dem Anhang angepasst.

Die Berechnung dieser Dienstbezüge erfolgt auf der Grundlage der Wechselkurse, die zur Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften in dem Monat vor dem in Absatz 1 genannten Zeitpunkt herangezogen worden sind.

Brüssel, den 20. November 2002

Für die Kommission

Christopher PATTEN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 77 vom 20.3.2002, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 229 vom 27.8.2002, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 150 vom 8.6.2002, S. 68.

ANHANG

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Februar 2002
Angola	124,4
Simbabwe	95,4

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten März 2002
Angola	126,6
Simbabwe	106,0

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten April 2002
Angola	125,2
Argentinien	68,4
Simbabwe	115,7

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Mai 2002
Angola	125,4
Argentinien	49,9
Demokratische Republik Kongo	145,4
Türkei	93,5
Simbabwe	124,7
Swasiland	47,3
Venezuela	105,2

Ort/Land der dienstlichen Verwendung	Berichtigungskoeffizienten Juni 2002
Angola	123,7
Argentinien	49,2
Dschibuti	131,4
Ghana	91,0
Haiti	100,1
Rumänien	53,8
Simbabwe	134,1